

Alfred Gutmann Aktiengesellschaft für Maschinenbau
Sitz der Verwaltung: (24a) Hamburg-Altona, Völkersstraße 14—20

Drahtanschrift: AGAG Hamburg-Altona.

Fernruf-Nr.: 42 16 26/28 Hamburg.

Postscheckkonto: Hamburg 322.

Bankverbindungen: Vereinsbank Hamburg, Altonaer Filiale.

Gründung: Gegründet 2. Juni 1898 mit Wirkung ab 1. Januar 1898 unter Übernahme der Firma „Alfred Gutmann, Altona-Ottensen“, mit einem Grundkapital von M 500 000.—.

Zweck: Betrieb einer Maschinenfabrik und die Fabrikation anderer Erzeugnisse sowie der Vertrieb der Fabrikate der Gesellschaft und die Vornahme aller Geschäfte, die mit dem Zweck der Gesellschaft in Beziehung stehen.

Erzeugnisse: Sandstrahlgebläse für alle Zweige der Industrie, Formmaschinen, Kupolöfen, Sandaufbereitungen, Misch- und Mahlmühlen, Begichtungsanlagen, Aufzüge, Hebezeuge, Schmelzöfen, Zerkleinerungsmaschinen und sämtliche Gießereimaschinen, Wasserfilter, Betonmischer, Schnellbauaufzüge, Bauwinden, Steinbrecher, Mauerschutttaufbereitungsanlagen.

Vorstand: Direktor Dr. Curt Köhler, Reinbeck.

Aufsichtsrat: Dr. Carl Stumme, Vorsitz, Hamburg; Obering. Hermann Ritter, Berlin; Bankdirektor Leo Littner, Hamburg.

Abschlußprüfer: T. U.-Lemberg, Wirtschaftsprüfer, Hamburg.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:

Je nom. RM 100.— = 1 Stimme.

Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns:

Gemäß Aktiengesetz.

Zahlstelle: Vereinsbank in Hamburg, Filiale Altona.

Besitz- und Betriebsbeschreibung

Maschinenfabrik, Schmiede- und Probierräume, Montagehallen, mehrere Lagerschuppen, Brunnenanlage, Verwaltungsgebäude, Meisterwohnung.

Maschinelle Anlagen: Drehbänke, Hobelmaschinen, Fräsmaschinen, Shapingmaschinen, Bohrmaschinen, Schleifmaschinen, Blechbearbeitungsmaschinen, Krane, Elektromotoren und eine erhebliche Anzahl Kleinmaschinen.

Beteiligungen:

Buchwert am 31. Dezember 1947 RM 7 500.—.

Mit der Firma „Adalbert Klement & Sohn“ (alleiniger Inhaber Dr. Köhler, Reinbeck) besteht eine Arbeitsgemeinschaft betr. Herstellung von Stahltüren.

Die Gesellschaft gehört dem Wirtschaftsverband Maschinenbau an.

Statistik

Kapitalentwicklung:

Urspr. Grundkapital M 500 000.—, erhöht bis 1901 auf M 1 000 000.—, dann erhöht von 1920—1923 auf M 21 000 000.—, davon M 1 000 000.— Vorzugsaktien. Lt. H.-V. vom 31. Dezember 1924 wurden die Vorzugsaktien gratis zur Verfügung gestellt und eingezogen, ebenso wurden M 2 500 000.— Vorratsstammaktien eingezogen. Alsdann Umstellung von M 17 500 000.— auf RM 1 400 000.— (25:2). Lt. H.-V. vom 22. April 1931 Herabsetzung von RM 1 400 000.— auf RM 560 000.— durch Zusammenlegung im Verhältnis 5:2. 1932 wurden RM 46 000.— Vorratsaktien eingezogen, so daß das Grundkapital von RM 560 000.— auf RM 514 000.— reduziert wurde. Lt. a.o. H.-V. vom 19. Dezember 1934 Herabsetzung um RM 14 000.— durch Einziehung eigener Aktien auf RM 500 000.—. Lt. H.-V. vom 19. Juni 1936 Herabsetzung in erleichterter Form auf RM 400 000.—. Der Buchgewinn wurde zur Verringerung des Verlustes verwandt.

Heutiges Grundkapital: nom. RM 400 000.—.

Art der Aktien: Stammaktien.

Börsenname: Alfred Gutmann A.-G.

Notiert in: Hamburg.

Ordn.-Nr.: 59 149.

Stückelung: 340 Stücke zu je RM 800.— und 1 280 Stücke zu je RM 100.—.

Grundbesitz:	1939	1945	1946	1947
a) gesamt:	qm	11 068		
b) bebaut:	qm	etwa 4/5		

Belegschaft:	1939	1945	1946	1947
a) Arbeiter:	199	100	85	127
b) Angestellte:	51	46	49	31
Jahresumsatz: (in Mill. RM)	1	8	1	1

Kurse:	1939	letzter RM-Kurs	Aug. 1948	Sept. 1948	Okt. 1948	Nov. 1948
höchster:	—	—	25	30	35	35
niedrigster:	—	—	25	25	30	35
letzter:	83	195	25	30	35	35

	Dez. 1948	Jan. 1949	Febr. 1949	März 1949	April 1949
höchster:	36	36	37,5	37,5	41
niedrigster:	35	36	37,5	37,5	37,5
letzter:	36	36	37,5	37,5	41

Dividenden auf Stammaktien:

	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1946	1947
in %:	6	6	6	6	6	0	0	0	0
Nr. d. Div.-Sch.:	2	3	4	5	6	—	—	—	—

Verjährung der Dividendenscheine: Nach Ablauf der gesetzlichen Frist.

Auszahlungen von Dividenden ohne Vorlage des Dividendenscheines erfolgen nicht.

Anleihestock: RM 1 800.— in Reichsschatzanweisungen und RM 84,89 in bar.

Tag der letzten H.-V.: 27. August 1948.

Bilanzen

„E“ = Erinnerungswert.

„U“ = Bilanzposten unter RM 500.—.

Aktiva	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
	(in Tausend RM)			(RM)
Anlagevermögen	(265)	(220)	(193)	(179 300)
Bebaute Grundstücke	189	160	155	149 569
Hauszinssteuerabgeltung	—	15	14	13 592
Maschinen u. masch. Anlagen	64	45	17	8 638 ¹
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	12	—	—	— ²
Patente	E	E	E	1
Beteiligungen	—	—	7	7 500
Umlaufvermögen	(1 041)	(1 274)	1 190	(1 162 756)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	122	—	84	89 646
Halbfertige Erzeugnisse	302	114	38	36 103
Fertige Erzeugnisse	31	—	12	8 144
Wertpapiere	6	294	358	281 844
Steuergutscheine I u. II	33	—	—	—
Forderungen an Warenlieferungen u. Leistungen	404	509	371	347 808
Anzahlungen	—	4	2	1 920
Forderungen gegen A. Klement & Sohn (Alleinig. Inh.: Vorstandsmitglied der Gesellschaft Dr. Köhler)	19	26	12	17 630
Schecks	—	6	—	—
Kasse, Postscheck	22	4	20	28 799
Bankguthaben	U	125	167	225 768
Sonstige Forderungen	102	192	126	125 094
Rechnungsabgrenzung	2	1	—	—
Hinterlegungskonto (unbekante Aktionäre)	1	—	—	—
Verlust nach Vortrag	—	112	126	115 512
Bürgschaften	(4)	(29)	(29)	(29 500)
	RM 1 309	1 607	1 509	1 457 568

¹ 1945: Zugang RM 36 475.—, Abgang RM 738.—, Abschreibung RM 28 058.—.

1946: Abschreibung RM 28 058.—.

1947: Abschreibung RM 8 103.—.

² 1946: Zugang RM 13 260.—, voll abgeschrieben.

1947: Zugang RM 13 081.—, voll abgeschrieben.